

Inhalt

Einführung Warum überhaupt Ethik für Pflegende?	6
--	---

Teil A: Allgemeine und Angewandte Ethik

1 Allgemeine Ethik	8
1.1 Moral und Ethik	9
1.2 Teleologie und Deontologie (Utilitarismus, Kantianismus)	11
1.3 Mitgefühl (Schopenhauer) und Tugendethik (Aristoteles)	13
1.4 Verhältnis Ethik und Recht	15
1.5 Verhältnis Ethik und Menschenbild	18
1.6 Verhältnis Ethik und Religion	19
1.7 Die Frage nach dem Guten und Richtigen	21
2 Angewandte Ethik	22
2.1 Prinzipienethik in Medizin und Pflege (Beauchamp/Childress) ...	25
2.2 Care Ethics	27
2.3 Fazit	29

Teil B: Ethik in Pflege und Medizin

3 Berufsethos	30
3.1 Das ärztliche Berufsethos	31
3.2 Pflegerisches Berufsethos	34
3.3 Institutionalisierung der Medizin- und Pflegeethik	37
4 Konfliktfelder der Medizin- und Pflegeethik	38
4.1 Allgemeine Konfliktfelder	38
4.1.1 Therapiebegrenzung	38
4.1.2 Sterbehilfe	42
4.1.3 Die Terminologie des Nationalen Ethikrats	45
4.1.4 (Terminale) Palliative Sedierung und assistierter Suizid	46
4.1.5 Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung	49

4.1.6	Das Altenpflegeheim als Ort ethischer Fragen	55
4.2	Spezielle Konfliktfelder	60
4.2.1	Lebensanfang	60
4.2.2	Künstliche Befruchtung	62
4.2.3	Präimplantationsdiagnostik	62
4.2.4	Gentests	64
4.2.5	Enhancement	64
5	Ethik in der Gesundheitsversorgung	66
5.1	Klinisches Ethik-Komitee (KEK)	66
5.1.1	Entstehung und Zusammensetzung	66
5.1.2	Fortbildungsmaßnahmen	70
5.1.3	Ethikberatung	71
5.1.4	Leitlinienentwicklung und Leitfaden zur Therapiebegrenzung	78
5.2	Die Nimwegener Methode für ethische Fallbesprechung	87
5.3	Verfahrensanleitung Ethik-Fallberatung nach EMMA	90
5.4	Ethik-Komitee in der Altenpflege (EKA)	97
5.4.1	Aufgaben	98
5.4.2	Fortbildungsmaßnahmen	98
5.4.3	Ethikberatung	98
5.4.4	Leitlinie zur Entscheidungsfindung bei fraglicher Indikation zur künstlichen Ernährung nach EMMA	102
5.4.5	Spezifische Organisationsform von EKAs	110
5.5	Weitere Organisationsformen der Ethik in Kliniken und Pflegeeinrichtungen	111
5.5.1	Ethik-Konsiliardienst	112
5.5.2	Ethik-Liaisondienst	113
5.5.3	Ethik-Arbeitskreis	114
5.5.4	Ethik-Café	114
5.6	Was die Klinische Ethik kann und was nicht	115
5.7	Der herrschaftsfreie Diskurs im Klinischen Ethik-Komitee	118
5.8	Sprache und Ethik im klinischen Kontext	120
5.8.1	Die Begriffe „Verhungern“ und „Verdursten“	121
5.8.2	Die Begriffe „Verweigerung“ und „Ablehnen“	122
5.9	Zusammenfassung: Ethikstrukturen in Klinik und Altenheim ...	123

Teil C: Ethik in der Pflege von A–Z

Ethik in der Pflege von A–Z	124
Literatur	164
Verwendete Literatur	164
Empfohlene Literatur	166